



Also da besteht sicherlich kein Zweifel, oder? Unsere bekannteste Kaiserin ist **Elisabeth** (1837-1898) – kurz Sisi genannt.

Sie war die Ehefrau von Franz Joseph I – Kaiser von Österreich.

Sisi wurde am 24. Dezember 1837 in München als 4te von 10 Kindern geboren. Ihr Vater Max war Herzog in Bayern. Ihre Mutter Herzogin Ludovica war die Tochter des bayerischen Königs und überdies die Tante des österreichischen Kaisers. Im Alter von 15 Jahren lernte sie im Jahr 1853 den jungen Franz Joseph (damals 23 Jahre) kennen, der sich sofort in sie verliebte. Sisi und Franz Joseph heirateten wenige Monate danach, im April 1854 in Wien in der Augustinerkirche. Es war eine wirkliche Liebesheirat, was in der damaligen Zeit sehr, sehr selten war.

Sisi konnte sich aber so gar nicht an das Leben in der Wiener Hofburg gewöhnen. Es war so anders als sie es von zu Hause gewohnt war. Früher war alles so ungezwungen, unkompliziert, durfte sie tun was sie wollte, konnte sich frei bewegen. Nun gab es ein strenges Hofzeremoniell – vom Aufstehen am Morgen bis hin zu den Mahlzeiten war alles fest vorgeschrieben und geregelt.

Elisabeth brachte insgesamt 4 Kinder zur Welt. Leider starben 2 davon – die älteste Tochter Sophie starb im Alter von 2 Jahren und Kronprinz Rudolf, der einzige Sohn, starb 1889. Schon wenige Jahre nach ihrer Hochzeit litt Sisi unter vielen Krankheiten und Depressionen und ging für 2 Jahre auf Reisen. Als sie zurückkam versuchte sie ihr eigenes Leben zu führen und hielt viel Abstand zum Wiener Hof – dafür interessierte sie sich sehr für Ungarn und das ungarische Volk. Sie setzte sich auch politisch stark für die Ungarn ein. Und das ungarische Volk liebte Sisi. Elisabeth und Franz Josef wurden auch 1867 zu Königin und König von Ungarn gekrönt.

Im September 1898 wurde Elisabeth von Luigi Lucheni einem italienischen Wanderarbeiter mit einer Feile erstochen.